



**Woche der  
Meinungsfreiheit  
3. – 10. Mai 2023**

## **Woche der Meinungsfreiheit vom 3.-10. Mai 2023: Vielfältiges Programm für Frieden, Demokratie und Debatte**

*Breites Bündnis aus rund 60 Partnern und Unterstützern / Mehr als 60 Veranstaltungen, Diskussionen, Aktionen: <https://www.woche-der-meinungsfreiheit.de/programm> / Verlage, Buchhandlungen, Bibliotheken und Pressehandel unterstützen bundesweit*

In fünf Tagen ist es so weit: Mit der dritten Ausgabe der „Woche der Meinungsfreiheit“ rückt ein Bündnis von rund 60 Partnern und Unterstützern vom 3. bis 10. Mai 2023 die Bedeutung der Meinungsfreiheit und lebendiger Debatten für eine freie, demokratische Gesellschaft in den öffentlichen Fokus. Über 60 Veranstaltungen im gesamten Bundesgebiet laden zum Inspirieren, Mitdiskutieren und Weiterdenken ein. Initiator der Aktionswoche ist der Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Als Förderer unterstützen erstmals die Crespo Foundation und die Stiftung Polytechnische Gesellschaft die Woche der Meinungsfreiheit.

„Zahlreiche neue Partner und eine wachsende Zahl an Veranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr zeigen: Der Erhalt demokratischer Werte wird für immer mehr Menschen ein dringendes Anliegen. Mit einem starken Bündnis und einem spannenden Programm möchten wir deshalb während der Woche der Meinungsfreiheit ein Bewusstsein für die Bedeutung demokratischer Freiheiten schaffen, Denkanstöße geben und Debatten fördern. Die Vielfalt der Programmbeiträge unterschiedlicher Partner aus der Breite der Gesellschaft ist Ausdruck dieses demokratischen Gedankens“, erklärt Peter Kraus vom Cleff, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins.

### **Neue Partner in ganz Deutschland**

Die Initiative des Börsenvereins kann für 2023 eine ganze Reihe neuer Partner begrüßen. Neben vielen Buchhandlungen und Verlagen beteiligen sich zum ersten Mal u. a. die Deutsche Nationalbibliothek – Deutsches Buch- und Schriftmuseum Leipzig, Deutsche Nationalbibliothek – Deutsches Exilarchiv 1933–1945 in Frankfurt, das Maxim Gorki Theater in Berlin, die Stadtbücherei Frankfurt am Main sowie die FAZSchule.net. Als Partner aus den Medien sind u. a. der Hessische Rundfunk, der Deutschlandfunk, die Frankfurter Allgemeine Zeitung, der Rundfunk Berlin Brandenburg, der Tagesspiegel und die Leipziger Internet Zeitung dabei.

Für die begleitende Kampagne haben sich zahlreiche Prominente als Testimonials zur Verfügung gestellt, darunter die Autorin Tupoka Ogette, die Kulturwissenschaftlerin und russische Oppositionelle Irina Sherbakova, der Autor Sebastian Fitzek, die Friedensnobelpreisträgerin Maria Ressa, der Friedenspreisträger Liao Yiwu und der Eintracht-Fußballer Timothy Chandler.

### **Eine Auswahl an Veranstaltungen**

#### **Offizieller Auftakt: Diskussionsabend „Unsere Demokratie und das freie Wort“**

3. Mai 2023, 20 Uhr, Frankfurter Paulskirche

Mit Nancy Faeser, Igor Levit, Michel Friedman und Nargess Eskandari-Grünberg.

Gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Frankfurt und der Frankfurter Buchmesse zum Internationalen Tag der Pressefreiheit und im Rahmen des Jubiläums „175 Jahre Deutsche Nationalversammlung Paulskirche Frankfurt“. (Noch Rest-Karten verfügbar. Anmeldung erforderlich bis 1. Mai an: [protokoll@stadt-frankfurt.de](mailto:protokoll@stadt-frankfurt.de)).



**Woche der  
Meinungsfreiheit  
3. – 10. Mai 2023**

### **Lesung und Gespräch zum 90. Gedenktag der Bücherverbrennung: „Dort, wo man Bücher verbrennt, verbrennt man auch am Ende Menschen“**

7. Mai 2023, 13 Uhr, Maxim Gorki Theater, Berlin, Veranstalter: Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Mit: Aslı Erdoğan, Aysima Ergün, Doğa Gürer, Herta Müller, Moritz Rinke, Felicitas Hoppe, Maria Stepanova, Jan Wagner, Peter Kraus vom Cleff, Moderation: Bascha Mika. [Zum Karten-Vorverkauf](#)

### **Wanderausstellung „Verbrannte Orte – Die Bücherverbrennungen von 1933“**

Eröffnung in der Woche der Meinungsfreiheit am 1. Mai in Kiel, am 8. Mai in Freiburg und in Berlin-Spandau, am 9. Mai in Frankfurt / Deutsche Nationalbibliothek sowie am 10. Mai in Potsdam, Erfurt und in Hamburg.

### **Schülermedientag zum Internationalen Tag der Pressefreiheit am 3. Mai 2023**

Werkstattgespräche und Workshops. Das Programm und weitere Informationen sind [hier](#) abrufbar.

### **Fazschule.net: Unterrichtsmaterialien und Buchempfehlungen zum Thema Meinungsfreiheit**

Ab 3. Mai 2023, online

### **Instagram Takeover: Friedenspreisträger Serhiy Zhadan (@serhiy\_zhadan) übernimmt Account der Frankfurter Buchmesse @buchmesse**

3. bis 5. Mai 2023

### **Deutsche Nationalbibliothek Leipzig und Frankfurt: Ausstellung mit allen Motiven der Kampagne zur Woche der Meinungsfreiheit**

3. bis 10. Mai 2023

Alle Veranstaltungen: [www.woche-der-meinungsfreiheit.de/programm](http://www.woche-der-meinungsfreiheit.de/programm)

### **Partner der Woche der Meinungsfreiheit**

- Amnesty International
- Bastei Lübbe Verlag
- Bildungsstätte Anne Frank
- Buchkinder Leipzig e.V.
- Büchner-Verlag eG
- Buchhandlung "Bücher bei Dausien", Hanau
- Büchergilde Gutenberg
- Crespo Foundation
- Deutschlandfunk
- Deutsche Nationalbibliothek Deutsches Buch- und Schriftmuseum
- Deutsche Nationalbibliothek Deutsches Exilarchiv 1933–1945
- Eintracht Frankfurt
- Evangelische Stadtakademie München
- Frankfurter Agenturallianz
- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- FRANKFURTER GESELLSCHAFT FÜR HANDEL, INDUSTRIE UND WISSENSCHAFT E.V.
- Fazschule.net
- Frankfurter Buchmesse
- frankfurtersalon
- Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- Gartart Leipzig
- Gartenbaumuseum Erfurt
- Gesamtverband Pressegroßhandel
- Global Digital Women
- Hessischer Rundfunk
- International Journalists Association
- Kunstverein Familie Montez
- Leipziger Buchmesse
- Leipziger Internet Zeitung



**Woche der  
Meinungsfreiheit  
3. – 10. Mai 2023**

- LINDLEY LINDENBERG
- Literaturhaus Karlsruhe
- Louise Aston Gesellschaft
- Margit-Horváth-Stiftung
- Maxim Gorki Theater
- mediacampus frankfurt
- Murnau-Filmtheater
- MVB
- Netzwerk der Literaturhäuser
- Nicolaische Buchhandlung, Berlin
- Palm Stiftung
- Penguin Random House  
Verlagsgruppe
- PEN-Zentrum Deutschland
- Polytechnische Gesellschaft e.V.
- RBL Media
- Reporter ohne Grenzen
- Rundfunk Berlin Brandenburg
- Sächsische Staatskanzlei „So geht  
sächsisch.“
- Schweizer Buchhandels- und  
Verlags-Verband
- S.Fischer Verlage
- Stadtakademie München
- Stadt Leipzig
- Stadtbücherei Frankfurt am Main
- Stephanus Buchhandlung
- Ullstein Verlag
- Verbrannte Orte
- Verlag C.H.Beck
- Volkshochschule Frankfurt am  
Main
- VS Verband deutscher  
Schriftstellerinnen und Schriftsteller
- Verlagsgruppe Droemer Knaur
- Wallstein Verlag
- 3. Oktober - Deutschland singt

Zudem gestalten bundesweit viele weitere Buchhandlungen, Verlage, Bibliotheken und Pressehändler die Aktionswoche mit. Die „[Frankfurter Agenturallianz](#)“, bestehend aus Kommunikationsexpert:innen aus dem Rhein-Main Gebiet, die größtenteils pro bono für die Initiative arbeiten, unterstützt den Börsenverein bei der Aktionswoche.

### **Über die „Woche der Meinungsfreiheit“**

Die „Woche der Meinungsfreiheit“ wurde 2021 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels initiiert. Ziel ist es, mit einem breiten Bündnis eine Woche lang auf die Bedeutung des freien Wortes für unsere Gesellschaft aufmerksam zu machen. Zentrale Akteure der Initiative sind Buchhandlungen und Verlage. Insgesamt rund 60 zivilgesellschaftliche Organisationen und Unternehmen haben sich der Woche der Meinungsfreiheit angeschlossen. Die Grundlage der Aktionswoche bildet die Charta der Meinungsfreiheit mit elf Leitsätzen zur Freiheit des Wortes. Sie kann unter [www.woche-der-meinungsfreiheit.de/charta-der-meinungsfreiheit/](http://www.woche-der-meinungsfreiheit.de/charta-der-meinungsfreiheit/) abgerufen und unterzeichnet werden.

### **Den Social-Media-Kanälen der Kampagne folgen**

Twitter: @WdM\_2023  
Instagram: @woche\_der\_meinungsfreiheit  
Facebook: @WochederMeinungsfreiheit

Frankfurt am Main, 28. April 2023

### **Kontakt für die Medien**

Börsenverein des Deutschen Buchhandels  
Thomas Koch, Pressesprecher  
Telefon: +49 (0) 69 1306-293  
E-Mail: [t.koch@boev.de](mailto:t.koch@boev.de)

Susanne Tenzler-Heusler

E-Mail: [woche-meinungsfreiheit@boev.de](mailto:woche-meinungsfreiheit@boev.de)  
Telefon: +49 (0) 173 378 66 01



**Woche der  
Meinungsfreiheit  
3. – 10. Mai 2023**